Aurora divinalis

Die Sterne funkeln rätselhaft –
kein Mensch ist ganz allein !?
Sie sind doch nur in Schicksalshaft
Und möchten anders sein…?

Was flimmert so am Firmament?
Sind es die Fragen nach dem Halt,
die aussichtslos, doch vehement,
uns droh'n als bloßer Sachverhalt?

Befreiung scheint wie ein Fanal
und auch wie unheilvoll zugleich.
Der Grat der Wirklichkeit ist schmal –
unauffindbar noch im Vergleich…

mit diesem Etwas zwischen Strecken.
Er wird sich unter Angst, Ekstase,
wie Urgeheimnisse verstecken,
als reichlich relative Paraphrase.

Metapher, die du bist auf Erden,
lass deine Himmel endlich ein
und lass die Welt erleuchtet werden,
sag was das heißen soll: Da sein.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk